



ClimatePartner^o

Waldschutz

Oberallmig, Kanton Schwyz, Schweiz

Pflanzen speichern durch den Umwandlungsprozess der Photosynthese CO₂ ein, und insbesondere Wälder binden dadurch ca. 50% des Kohlenstoffes in der Erdatmosphäre. Auf diesen Prozess stützt sich die Oberallmeindkorporation (OAK) Schwyz: Hier findet Waldschutz durch optimierte Waldbewirtschaftung, der Wald wird nachhaltig bewirtschaftet (FSC) und zusätzlich als CO₂-Senke genützt. Dazu wird auf einer Fläche von ca. 7.400 ha der durchschnittliche Holzvorrat innerhalb von 30 Jahren kontrolliert von 280 auf 300 m³/ha erhöht. Jährlich können so ca. 5.000-10.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Diese Einsparungen werden von der OAK als CO₂-Emissionsminderungszertifikate verkauft, so dass Unternehmen diese nutzen können.

Allerdings findet hierbei eine Doppelzählung statt: Es kann nicht vermieden werden, dass die einmalig stattfindenden CO₂-Einsparungen des Waldes nicht auch gleichzeitig von der Schweizerischen Eidgenossenschaft in ihrer nationalen Treibhausgasbilanz angerechnet werden. Aufgrund dieses Sachverhalts konnte das Projekt eine Validierung des TÜV Süd gemäß CCBS nicht bestehen.

Weitere positive Auswirkungen des Klimaschutzprojektes

- » Bewahrung der Biodiversität durch umfangreiche Waldreservate und den Schutz alter Bäume
- » Unterstützung der Schutzwaldpflege, Schutz vor Naturgefahren wie Steinschlag, Lawinen, Hochwasser, Bodenerosion
- » Nutzung des Waldes als Erholungsgebiet
- » Gewährleistung des Trinkwasserschutzes

Zertifikats-Typ:

Eigener Standard

Gesamtvolumen:

245.000 Tonnen CO₂-Äquivalente

Dieses Klimaschutzprojekt umfasst ein Waldareal in der Schweiz, das im Eigentum der Oberallmeindkorporation Schwyz ist und von ihr bewirtschaftet wird.

